

## Eröffnung der Galerie Del Mese in altem Industriegebäude in Meisterschwanden

Freitag, 7. Oktober 1983 ST I



Die grosszügigen Räumlichkeiten eignen sich gut für dichte Ausstellungen: Blick in die neueröffnete Galerie «Del Mese & Fischer» in Meisterschwanden. Sichtbar sind Werke von Lydia Cottone (Bronzen), Diomira Morisani (Fresko-Technik), Errico Trace und Maria Luisa Casertano.

Meisterschwanden hat eine international tätige Galerie

### «Neue Italiener» faszinieren

#### Neueröffnung des Ehepaars Del Mese und Fischer

ahz. Dass in der einstigen Meisterschwander Strohmanufaktur nun eine international tätige Galerie eingerichtet ist, ging wie ein «Lauffeuer» durch die Region. Es ist indes nicht die Kunst an sich, welche solches «Feuerwerk» auszulösen vermochte, sondern der Dachstockbrand vom Vernissage-Abend. Den von der Aufregung geprägten neuen Galeristen sei zum Trost gesagt, dass das Feuer für sie vielleicht die beste Reklame war. Die Entstehung der Galerie hört sich fast wie ein Märchen an. Da kam gegen Ende der sechziger Jahre Webereimeister Enzo Del Mese aus Neapel nach Meisterschwanden, um sich in der Strohmanufaktur Fischer & Co. seinen Lebensunterhalt zu ver-



Eine der intensivsten Kompositionen: «Molti, molti vermi» des 1935 geborenen frühen Transavantgardisten Mariano Izzo.

dienen. Er verliebte sich in die schöne Tochter des Unternehmers und nahm sie mit in den Süden Italiens. Der kaufmännisch Talentierte und mit Engagement nach oben Strebende baute in kurzer Zeit ein Handelsunternehmen auf, verkaufte es aber bald wieder und stieg in den ihm von Jugend an vertrauten Bereich der Kunst ein. In seiner neapolitanischen Galerie «Bilancia» wurde vor wenigen Tagen eine Ausstellung mit Werken des Transavantgardisten Errico Trace mit Erfolg eröffnet. Das Ziel des Galeristen italienischen Zuschnitts war es schon lange, mit seinen Künstlern international tätig zu sein. Ein Markstein auf diesem Weg ist zweifellos die Eröffnung der Meisterschwander Galerie in dem durch das Feuer glücklicherweise nicht allzu stark beschädigten, neu renovierten, bisher leerstehenden Fabrikgebäude aus der Familie seiner Frau. Hier, in diesen für Galeriezwecke herrlich geeigneten Räumen mit einem wunderbaren «Kontor», wurde am vergangenen Freitag eine erste Ausstellung mit Werken von 14 Künstlern aus Italien, Argentinien, Polen, Deutschland, eröffnet. Es sind durchwegs Künstler, die früher bereits in Del Meses Galerie in Neapel ausgestellt haben.

Praktisch der gesamte Meisterschwander Gemeinderat erschien, zusammen mit zahlreichen Gästen von nah und fern, zur Vernissage. Gemeindeammann Koller freute sich über die private Kulturinitiative, die nicht nur ein altes Gebäude zu neuem Leben erweckt, sondern auch neue Regsamkeit ins Dorf bringt. Wer weiss, so tönte es der Gemeindeammann an, entsteht in den riesigen erst zum Teil genutzten Räumen sogar einmal ein Meisterschwander Dorfmuseum.

Die äusseren Faktoren sind durchwegs positiv. Ihnen stehen indes, versteckt, andere Momente ge-